

## **Projektskizze**

### **Quartiersmanagement Stadtraum Hauptbahnhof / Bremer Platz Münster**

Im Rahmen der Planungen zur Umgestaltung auf der Ostseite des Hauptbahnhofes, insbesondere der anliegenden Grünfläche, wurde die Stadtverwaltung Münster damit beauftragt, ein Quartiersmanagement für den Stadtraum Hauptbahnhof / Bremer Platz einzurichten. Dieses ist am 01.07.2018 gestartet und in der Fachstelle Wohnraumsicherung des Sozialamtes mit 1,5 Stellen verortet.

Zentrale Aufgabe des Quartiersmanagements ist es, geeignete Kommunikationswege zu entwickeln, um alle Beteiligten zu erreichen, mit den verschiedenen Interessengruppen in Kontakt zu kommen und Informationen zu Angeboten, Betreuungs- und Hilfsmaßnahmen sowie den aktuellen Planungs- und Baumaßnahmen im Stadtraum bereitzustellen. Ebenfalls sollen frühzeitig Maßnahmen in Abstimmung mit den Interessen- und Nutzergruppen ergriffen werden, die negativen Entwicklungen im Stadtraum und einer Verdrängung der existierenden Szenen entgegenwirken.

Ein „Runder Tisch“ mit den vor Ort beteiligten Akteuren wurde eingerichtet (Schaubild 1). Durch ein offenes Beteiligungsverfahren und die Umsetzung eines Delegationsprinzips an den Runden Tisch, wird es allen Interessierten ermöglicht, sich an den Prozessen rund um den Bremer Platz zu beteiligen und zugleich ein konstruktives Arbeiten des Runden Tisches zu gewährleisten. Aktuelle Entwicklungen, Anregungen und Kritik werden aufgegriffen und konkrete Handlungsschritte abgestimmt (Schaubild 2). Erste Interimsmaßnahmen, zum Beispiel in Form von mobilen Einbauten zum Sichtschutz und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz, wurden entwickelt und haben sich erfolgreich etabliert. Die Ergebnisse werden regelmäßig in die Ordnungspartnerschaften Hauptbahnhof und illegale Drogen und an die städtischen Gremien kommuniziert.

Alle Interessen- und Nutzergruppen sowie Anlieger sollen am Umgestaltungsprozess des Bremer Platzes und seiner zukünftigen Entwicklung beteiligt werden. Über eine intensive Arbeit des Quartiersmanagements in Kooperation mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wurden die unterschiedlichen Interessen der beteiligten Gruppen in einem Werkstattverfahren berücksichtigt. Die Ergebnisse fließen in das Neugestaltungskonzept des öffentlichen Stadtraumes ein und spiegeln sich in dem aktuellen Gestaltungsentwurf wider. Das Quartiersmanagement und der Runde Tisch sind weiterhin aktiv in den Prozess zur Neugestaltung, zum Umbau sowie der Etablierung des neu gestalteten öffentlichen Stadtraumes eingebunden.

Die Arbeit des Quartiersmanagements ist durch eine professionelle Neutralität und eine akzeptierende Grundhaltung gegenüber allen Interessensgruppen geprägt. Es agiert koordinierend und vernetzend, leistet jedoch keine Einzelfallhilfe im sozialpädagogischen Sinne. Mit Eröffnung eines Quartiersbüros sind ein direkter Informationsaustausch und eine regelmäßige und kontinuierliche Präsenz im Stadtraum gewährleistet.

#### Kontakt:

Christina Meyer und Stefan Scholz  
Stadt Münster, Sozialamt  
Quartiersmanagement Stadtraum Hauptbahnhof / Bremer Platz  
Bremer Platz 44a, 48155 Münster  
Tel.: 02 51/4 92-55 77  
E-Mail: [Quartiersmanagement@stadt-muenster.de](mailto:Quartiersmanagement@stadt-muenster.de)  
Internet: <http://www.stadt-muenster.de/sozialamt>

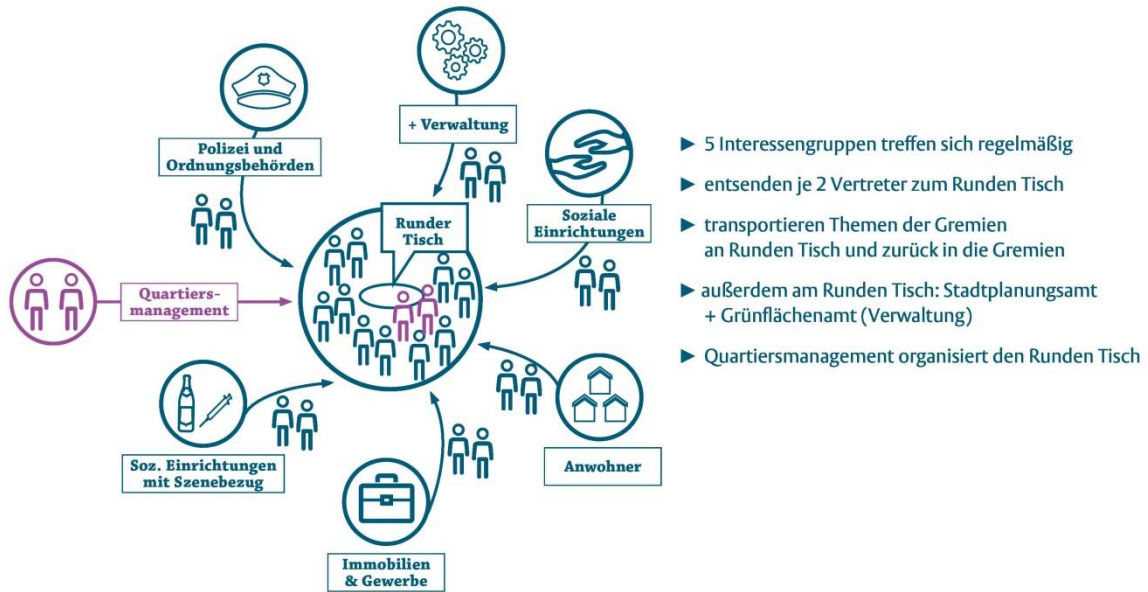
# Quartiersmanagement Stadtraum Hauptbahnhof / Bremer Platz

Anhang

## Schaubild 1

### Quartiersmanagement Bremer Platz

„Runder Tisch“ und Beteiligung verschiedener Interessengruppen



- ▶ 5 Interessengruppen treffen sich regelmäßig
- ▶ entsenden je 2 Vertreter zum Runden Tisch
- ▶ transportieren Themen der Gremien an Runden Tisch und zurück in die Gremien
- ▶ außerdem am Runden Tisch: Stadtplanungsamt + Grünflächenamt (Verwaltung)
- ▶ Quartiersmanagement organisiert den Runden Tisch

## Schaubild 2

Handlungsfelder / Themenbereiche / Themenschwerpunkte – Runder Tisch

	Sicherheit	Sauberkeit	Verortung	Szene/n	Beteiligung	Verkehr
Themenbereiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation Ordnungsbehörden mit den Bürgerinnen und Bürgern</li> <li>- Präsenz und Wirkung der Ordnungsbehörden</li> <li>- Sicherheit im Stadtraum allgemein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschmutzung</li> <li>- Sanitäre Anlagen fehlen</li> <li>- Auswirkungen im und durch Umfeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Auslöser für die Ist-Situation</li> <li>- Situation auf dem Platz</li> <li>- Auswirkungen aktuell</li> <li>- Lösungsansätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition der Szene(n)</li> <li>- Verhalten</li> <li>- Einflussnahme auf Personen und Gruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forderungen</li> <li>- Erwartungen</li> <li>- Bedeutung des Prozesses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulwegverkehr</li> <li>- Fahrräder</li> <li>- Parksituation (Anwohner)</li> <li>- Umfeld / Hamburger Tunnel</li> </ul>
Themenschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beleuchtung</li> <li>- Kriminalität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- WC Anlage</li> <li>- Aussehen / Wirkung des Platzes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sichtschutz</li> <li>- Nutzungszeiten</li> <li>- Aufenthaltsorte auf dem Platz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition der Nutzergruppen</li> <li>- Umgang mit unterschiedlichen Nutzergruppen</li> <li>- Steuerung / Vermittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivierung im und für den Stadtraum</li> <li>- Zukunft im Stadtraum planen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wegesicherung (Kinder, Jgdll., Senioren etc.)</li> </ul>